

**DAS  
SANDKORN\***  
THEATER & MEHR

*Du*

*bist*

*meine Mutter*

**Von Joop Admiraal**

Ein packendes Stück übers  
Vergessen und Abschiednehmen!

**Berührend! Humorvoll! Intensiv!**



THEATERHAUS



Karlsruhe

Deutsche Übersetzung:  
Monika The-Guhl

# DU BIST MEINE MUTTER

Einmal die Woche, immer sonntags, besucht der Sohn seine an Demenz erkrankte Mutter im Pflegeheim. Er hilft ihr beim Anziehen, nimmt sie mit in die Sonne raus und redet mit ihr, versucht gemeinsame Erinnerungen lebendig werden zu lassen. Doch das Gespräch gerät immer wieder auf seltsame Pfade. Eben noch scheint alles ganz normal zu sein, dann weiß die Mutter nicht mehr, wo sie ist.

Joop Admiraal nähert sich in seinem Stück dieser speziellen Mutter-Kind-Beziehung, versucht sie zu verstehen. Ganz sanft und mit großer Heiterkeit wird das Treffen zwischen Mutter und Sohn nachgezeichnet. Vor den Augen des Publikums verwandelt sich der Schauspieler Sven Djurovic in eine ältere Frau und spielt abwechselnd die Rollen des liebevoll sich kümmernden Sohnes und seiner lebensmüden Mutter.

Als Joop Admiraal im Jahr 1981 *Du bist meine Mutter* am Werktheater in Amsterdam uraufführte und selbst spielte, ahnte keiner, dass dieses Einpersonenstück einen Siegeszug über alle Bühnen der Welt begann und seine Aktualität und Beliebtheit seit über dreißig Jahren unvermindert anhält. Es ist ein Stück über Traurigkeit, Hilfslosigkeit und unendliche Liebe, das nachdenklich macht und auch zum Lachen über ein so ernstes Thema verführt.

## Termine Mai/Juni

### Öffentliche Vorpremiere

Do 03.05.18 Studio 19.30 Uhr

### Premiere

Fr 04.05.18 Studio 19.30 Uhr

Sa 05.05.18 Studio 19.30 Uhr

So 06.05.18 Studio 18.30 Uhr

Do 10.05.18 Studio 19.30 Uhr

Fr 11.05.18 Studio 19.30 Uhr

Sa 12.05.18 Studio 19.30 Uhr

So 13.05.18 Studio 18.30 Uhr

Fr 18.05.18 Studio 19.30 Uhr

Sa 19.05.18 Studio 19.30 Uhr

So 20.05.18 Studio 18.30 Uhr

Sa 26.05.18 Studio 19.30 Uhr

So 27.05.18 Studio 18.30 Uhr

Sa 02.06.18 Studio 19.30 Uhr

So 03.06.18 Studio 18.30 Uhr

Sa 09.06.18 Studio 19.30 Uhr

So 10.06.18 Studio 18.30 Uhr

Sa 16.06.18 Studio 19.30 Uhr

*Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn.*

### Tickets:

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Telefon 0721 83 152 970

[www.das-sandkorn.de](http://www.das-sandkorn.de)

# Du bist meine Mutter

von Joop Admiral

## Sohn und Mutter

### Inszenierung und Ausstattung

Regieassistenz

Ton/Schnitt

Gestaltung Plakat und Programmheft

Bühnenbau

Technische Einrichtung und Veranstaltungstechnik

Abendspilleitung

Künstlerisches Betriebsbüro

Kommunikation/Pressearbeit

Social Media

Titelfoto und Bühnenfotos

Sven Djurovic

Erik Rastetter

Amy Seidel

Erik Rastetter

David Hollstein

Sebastian Giesinger

Patrick Massler, Marvin Wallburg

Hans Peter Dörig

Sanja Golemovic

Harald Schwiers

Nadine Knobloch

Jürgen Schurr

Dauer der Aufführung: ca. 75 Minuten, keine Pause.

Ton- und Filmaufnahmen, sowie Fotografieren während der Vorstellung sind nicht gestattet. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus. DAS SANDKORN – THEATER & MEHR kooperiert bei dieser Produktion mit dem **SingLiesel Verlag** und der **Diakonie Karlsruhe**.

DAS SANDKORN wird langfristig  
unterstützt durch die **Bäckerei Hatz**.

★ **HATZ** ★  
*der Bäcker \* das Brot \* die Leidenschaft*

Der Neustart von DAS SANDKORN – THEATER & MEHR wurde möglich durch die Unterstützung folgender Gründungs-Förderer:

**Hoefner Bräu**

Häuser zum  
Wohlfühlen

**Klavierhaus**

**Claudio Labianca**  
Offenburg

**CL**

**Caemmerer Lenz**  
Rechtsanwälte

**Stadtwerke  
Ettlingen**

**Textile  
Wohnideen**  
Mario Öhlinger

**Buhlsche Mühle**

Tagungszentrum  
Ettlingen

Freundeskreis  
**DAS SANDKORN  
THEATER & MEHR**

**Sparkasse  
Karlsruhe**

**Melitta  
Büchner-Schöpf**

DAS SANDKORN – THEATER & MEHR wird gefördert durch die  
Stadt Karlsruhe, das Land Baden-Württemberg und vom  
Freundeskreis DAS SANDKORN – THEATER & MEHR e.V.



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST

Impressum: DU BIST MEINE MUTTER · Produktion Nr. 5 · Spielzeit 2017/18 · Premiere am 04. Mai 2018, Sandkorn-Studio im Theaterhaus Karlsruhe · Herausgeber: DAS SANDKORN – THEATER & MEHR, Rintheimer Str. 33, 76131 Karlsruhe · Geschäftsführung: Günter Knappe (kaufmännischer Leiter), Erik Rastetter (künstlerischer Leiter) · Programmheft-Redaktion: Erik Rastetter, Tatjana Rauch · Aufführungsrechte: Verlag · E-Mail: [info@das-sandkorn.de](mailto:info@das-sandkorn.de) · Internet: [www.das-sandkorn.de](http://www.das-sandkorn.de)

## Eine persönliche Geschichte ...

Das Leben ist wie Schokolade – einmal süß, ein anderes Mal bitter. Schokolade gibt es in allen Facetten. Stück für Stück! Was die Schokolade mit dem Leben verbindet, sind die Brüche, jene bizarren Momente, wo sich süß von bitter spaltet und in denen das Glück zum Unglück gerät. Kein Bruch kann größer sein, als der, bei dem ein Mensch die Fähigkeit verliert, mit anderen zu kommunizieren. Wenn er sich nicht mehr erinnert an Situationen, Dinge, Geschichten und vor allem an Menschen, die ihm nahe waren oder sind.

Als mein Vater aufgrund seiner Parkinson-Erkrankung mit 84 Jahren zunehmend Konzentrationsschwierigkeiten bekam, sich immer weniger artikulieren konnte, als die Kräfte schwanden und neben der körperlichen Schwäche auch eine geistige Leere hinzukam, wurde mir erstmals klar, wie hilflos wir sind, wenn wir einem geliebten Menschen in die Augen schauen und spüren, dass er uns gern etwas sagen will, aber nicht mehr kann.

Mein Vater war stets der Starke in der Familie, der Pflichtbewusste, der meine Mutter, welche die letzten 20 Jahre ihres Lebens Unterstützung brauchte, pflegte, der alles war für sie. Die große Liebe, Partner, Freund, Haushaltshilfe. Als er starb, verweigerte die bisher geistig klare Ehefrau ein „Weiter so!“ Sie vergaß das Leben und sich, zog sich schleichend in eine Welt zurück, die uns völlig fremd war und ist.

„Demenz“ – als wir erfuhren, dass wir auch die Mutter verlieren würden, ohne uns von ihr so verabschieden zu können, wie wir es bis dahin gewohnt waren, begannen für uns zwei Jahre, die so intensiv waren wie nur wenige zuvor.

Nachdem auch die Mutter gestorben war, blieb zurück nicht nur Trauer, sondern auch Dankbarkeit dafür, was wir lernen durften und mussten über ein Thema, das uns berührt, wenn wir darüber lesen, dass uns aber fordert bis zur Erschöpfung, wenn es uns betrifft. Neben all den traurigen Momenten ist es oft eine auch ganz eigenartige Heiterkeit, die entsteht aus Situationen, in denen noch einmal Nähe entstehen darf – aus der Gnade lichten Augenblicke.

Demenz steht für eine Vielzahl von Verhaltensänderungen bei lieben Angehörigen oder auch Freunden. Ist es Parkinson, Alzheimer oder eine andere Form der Vergesslichkeit? Was immer es sein mag, wir wissen zunächst nicht, wie wir reagieren sollen. Was uns allen gemeinsam ist, die wir das erleben, ist der Wunsch sich auszutauschen, zu lernen, dass wir nicht allein sind.

Dieses wundervolle Theaterstück zeigt uns: Wir sind nicht allein, wir dürfen traurig sein, aber auch immer wieder lachen. Was ich gelernt habe bei dem Erlebten, bei einem nicht enden wollenden Verlieren der Eltern: Nimm den Augenblick ernst, halte ihn fest und genieße die Momente des Lebens im Jetzt und Heute.

*Günter Knappe*



## Sven Djurovic

Sven Djurovic besuchte die Schauspielschule in Köln. Während des Studiums spielte er „Mephisto“ bei der internationalen Theaterproduktion „Faust en Afrique“ in der guineischen Hauptstadt Conakry. Seit 2011 ist er als freischaffender Schauspieler deutschlandweit unterwegs. Stationen waren u.a. das Beethoven-Haus Bonn, das Grenzlandtheater Aachen (als Christian in „Cyrano“) oder die Theaterei Herrlingen bei Ulm (als Ariel in Shakespears „Der Sturm“ oder als Daniel in „Macho Man“). Aktuell steht er als Claude in „Illusionen einer Ehe“ am Baal-Novo-Theater in Offenburg auf der Bühne. „Du bist meine Mutter“ ist seine erste Theaterproduktion am SANDKORN. Dreherfahrungen sammelte er bei Kurzfilm-Produktionen wie auch beim ZDF, WDR und RTL.

### Mit freundlicher Unterstützung



SingLiesel

#### „Gut leben im Alter“ – Der SingLiesel-Verlag

Der Singliesel-Verlag aus Karlsruhe veröffentlicht seit vielen Jahren Bücher und Spiele für ältere Menschen mit und ohne Demenz. Ausgangspunkt waren persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Demenz. Sie bilden nach wie vor den Grundstock für die Entwicklung des Verlagsprogramms. Dabei ist allen Büchern und Spielen eines gemein: Sie berücksichtigen immer die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen.

[www.singliesel.de](http://www.singliesel.de)

## Diakonie Karlsruhe

Das Diakonische Werk  
der Evangelischen Kirche  
in Karlsruhe

### Diakonisches Werk Karlsruhe

Fachstelle für demenzkranke Menschen

- ▶ Information und Beratung
- ▶ Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen mehrmals in der Woche in Hagsfeld
- ▶ Mehr als Kaffee oder Tee: Der Montagstreff für Senioren, die allein nicht mehr viel unternehmen können, immer montags um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Laurentiusgemeinde in Hagsfeld.

[www.dw-karlsruhe.de](http://www.dw-karlsruhe.de)

# Warnzeichen einer Demenz

## ▶ **Gedächtnisprobleme häufen sich und werden massiver.**

Man vergisst schon mal einen Topf auf dem Herd – aber nicht, dass man überhaupt die Absicht hatte zu kochen.

## ▶ **Auch nebensächliche Arbeitsabläufe erfordern volle Konzentration**

Auch bei einer vertrauten Tätigkeit frage ich mich auf einmal ständig: Wie ging das eigentlich?

## ▶ **Sprachprobleme**

Die richtigen Worte fehlen, man benutzt Füllwörter oder kann einem Gespräch nicht mehr folgen.

## ▶ **Orientierungsprobleme**

Im vertrauten Umfeld bewege ich mich noch sicher. Aber in unvertrauten Umgebungen tauchen Unsicherheiten auf, die vorher keine Rolle spielten: Wo muss ich hin? Wie war der Rückweg?

## ▶ **Situationen richtig beurteilen?**

Ein Mensch mit Demenz merkt auch nach einer Weile nicht, dass er in Hausschuhen aus dem Haus gegangen ist.

## ▶ **Probleme mit dem abstrakten Denken**

Das Lösen von Rechenaufgaben oder die Verwaltung der eigenen Finanzen gelingt nicht mehr.

## ▶ **Liegenlassen von Gegenständen**

Bei Demenz häuft sich das Liegenlassen und die Dinge finden sich an ungewohnten Orten wieder. Oder man sucht ein altes Portemonnaie, das neue auf dem Küchentisch ignoriert man.

## ▶ **Unbekannte emotionale Reaktionen**

Plötzlich ist die betreffende Person gereizt, eifersüchtig, ängstlich und sehr misstrauisch – und beschuldigt zum Beispiel andere des Diebstahls, obwohl die Dinge verlegt wurden.

## ▶ **Verlust der Eigeninitiative**

Über Jahre hinweg gern gemachte Dinge werden vernachlässigt. Oder die Person will nicht mehr außer Haus gehen und etwas unternehmen.

**Fallen Ihnen solche Dinge auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden.**

*zusammengefasst aus dem Ratgeber:*

***Demenz – was nun?***

***Ein einfacher Ratgeber für Betroffene und Angehörige, der Mut macht.***

***Dr. Marion Bär***

*SingLiesl Verlag, 2017*



# Die Welt-Premiere!

**Gold: doppelt und dreifach.** Die Sparkasse Karlsruhe wurde zum zweiten Mal in Folge als „Beste Bank in Deutschland“ im Bereich Privatkunden und zudem dreifach für ihre bundesweit beste Beratung ausgezeichnet. **#BesteBankInDeutschland**



 Sparkasse  
Karlsruhe



STEINWAY & SONS

„To build the best piano possible“

- Henry E. Steinway -

## IHR STEINWAY & SONS PARTNER FÜR KARLSRUHE

**CL** Klavierhaus  
CLAUDIO LABIANCA

KLAVIERHAUS CLAUDIO LABIANCA GMBH  
AUTORISIERTER STEINWAY & SONS VERTRAGSHÄNDLER  
ZÄHRINGERSTRASSE 2-4 · 77652 OFFENBURG · TELEFON (0781) 970 72 80  
BESUCHEN SIE UNSERE EXKLUSIVEN AUSSTELLUNGSRÄUME IN DER VILLA HAAS IN OFFENBURG.

[WWW.KLAVIERHAUS-LABIANCA.DE](http://WWW.KLAVIERHAUS-LABIANCA.DE)